

Stuttgart, 11.09.2023

## Eröffnung Stuttgarter Hauptbahnhof 2025

### Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2024/2025

| Vorlage an           | zur           | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|----------------------|---------------|-------------|----------------|
| Verwaltungsausschuss | Kenntnisnahme | öffentlich  | 20.09.2023     |

#### Bericht

Der neue Stuttgarter Tiefbahnhof soll im Dezember 2025 in Betrieb genommen werden. Stuttgart 21 ist nicht nur eines der größten und umfangreichsten Infrastrukturprojekte der Republik, sondern wird mit dem neuen Digitalen Knoten auch Maßstäbe für die Digitalisierung der Eisenbahn in Deutschland setzen.

Stuttgart 21 mit dem neuen Tiefbahnhof und der bereits eingeweihten Neubaustrecke Wendlingen – Ulm verkürzt Reisezeiten und schafft mehr Verbindungen in der Region, aber auch landes- und bundesweit. Stuttgart, Ulm und München rücken näher zusammen, international betrachtet auch die Städte Paris und Budapest. Für den Wirtschaftsstandort Stuttgart, insbesondere auch den Export, sind das wichtige Aspekte. Zudem leistet die Verbindung einen entscheidenden Beitrag zu einer klimaschonenden Mobilität für alle. Nur mit hochmodernen gut ausgebauten Zugverbindungen wird es möglich sein, den Verkehr weg von der Straße und aus der Luft auf die Schiene zu bringen.

Die Eröffnung des Tiefbahnhofs markiert darüber hinaus den Ausgangspunkt für eine Neugestaltung der Stuttgarter Innenstadt und macht Raum für den neuen Stadtteil Rosenstein.

Wohl kaum ein Infrastrukturprojekt war in der Nachkriegszeit in Baden-Württemberg umstrittener als Stuttgart 21. Politische und später auch massive gesellschaftliche Diskussionen begleiteten dieses Großprojekt und mündeten letztlich gar in einer Volksentscheid, der die Planungen dann allerdings mit einer starken demokratischen Legitimation versah.

Die Eröffnung markiert einen wichtigen Meilenstein: Vieles ist geschafft, erhebliche Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger der LHS liegen hinter uns, es liegt aber auch noch vieles vor uns mit dem weiteren Ausbau der Schieneninfrastruktur und dem geplanten Städtebau.

Aus diesem Anlass plant die Stadtverwaltung ein vielfältiges Programm rund um die Eröffnung des Tiefbahnhofs. Hierzu ist gemeinsam mit in.Stuttgart und Stuttgart Marketing GmbH ein Konzept zu entwickeln.

Die Stadt geht davon aus, dass die Deutsche Bahn AG - wie bei der Inbetriebnahme der Neubaustrecke - die eigentliche Eröffnung vorbereitet und durchführt. Die Veranstaltungen werden daher sowohl mit der Bahn wie auch mit den Projektpartnern im Verein Bahnprojekt Stuttgart-Ulm abgestimmt werden.

Aus Sicht der Stadtverwaltung geht es um weit mehr als nur die Fertigstellung eines architektonischen Meisterwerks. „Der Bahnhof ist eine grandiose Geste von Aufbruch, Abfahrt, Ankunft und Aufenthalt“, so Gerhard Matzig in der SZ. Er bietet neue Chancen für die ganze Stadt. Die Landeshauptstadt, die dann an die Magistrale für Europa angebunden ist, soll auch in einem internationalen Umfeld neu positioniert und beworben werden.

Für die professionelle Planung und Abwicklung solcher Veranstaltungen, insbesondere des Bürgerfestes, muss eine Agentur beauftragt werden; notwendig ist ein ausreichend großes Budget für Organisation und Abwicklung sowie für die Buchung z.B. von Kulturschaffenden und Referenten, aber auch für Gastronomie, Sicherheit u. v. m.. Die Verwaltung veranschlagt für diese Vorarbeiten und die Vergabe an eine Agentur im Jahr 2024 eine Summe in Höhe von 500.000 €. Über die erforderlichen Projektmittel ist auf der Grundlage eines noch zu erarbeitenden Konzepts separat zu entscheiden.

## Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

| Maßnahme/Kontengr.  | 2024<br>TEUR | 2025<br>TEUR | 2026<br>TEUR | 2027<br>TEUR | 2028<br>TEUR | 2029 ff.<br>TEUR |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| S21<br>Amtsbereich 8108020 –<br>Presse und Öffentlichkeits-<br>arbeit, Kontengruppe<br>42510 – Sonstige Aufwen-<br>dungen für Sach- und<br>Dienstleistungen | 500          |              |              |              |              |                  |
| <b>Finanzbedarf</b>   |              |              |              |              |              |                  |

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

## Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

## Vorliegende Anfragen/Anträge:

--

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

--

Dr. Frank Nopper  
Oberbürgermeister

Anlagen

---

<Anlagen>